TÄGLICH BILDER FÜRS REVIER Pressefotografien von Helmut Orwat, 1960–1992

Als Pressefotograf im Ruhrgebiet nahm Helmut Orwat zwischen 1960 und 2000 sowohl alltägliche Situationen wie auch besondere Ereignisse in den Blick. Seine Aufnahmen dokumentieren die einschneidenden Veränderungen der Städte während des Strukturwandels und die Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen. Ein besonderer Reiz in seinen Fotografien liegt in der Darstellung vieler Dinge des Alltags, die inzwischen aus dem Straßenbild verschwunden sind. Längst zählen Orwats Aufnahmen zum fotografischen Kulturerbe Westfalens.

Die Ausstellung des LWL-Museums Schiffshebewerk Henrichenburg geht nun durch das LWL-Museumsamt für Westfalen in Teilen auf Wanderschaft durch Westfalen-Lippe. Sie präsentiert eine kleine spannende Auswahl aus dem fotografischen Lebenswerk von Helmut Orwat.

Es handelt sich um eine Wanderausstellung des LWL-Medienzentrums für Westfalen, des LWL-Museums Schiffshebewerk Henrichenburg, des LWL-Museumsamtes für Westfalen und der Kommission für Alltagskulturforschung für Westfalen, LWL.

Fotos: Helmut Orwat,
© LWL-Medienzentrum für Westfalen.









Selbstportrait mit Leica, 1965

Laufzeit der Ausstellung: 17. November bis 26. Januar 2025

Stadtmuseum Hattingen

Marktplatz 1–3 45527 Hattingen-Blankenstein

(02324) 204 - 3522

• stadtmuseum.hattingen.de

■ stadtmuseum@hattingen.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 15 – 18 Uhr Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr

Zur Eröffnung der Wanderausstellung

TÄGLICH BILDER FÜRS REVIER Pressefotografien von Helmut Orwat, 1960–1992

am Sonntag, den 17. November um 15 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung

Dirk Glaser Bürgermeister der Stadt Hattingen

Einführung in die Bildwelten Helmut Orwats

Stephan Sagurna Bildwissenschaftler, Kurator der Ausstellung LWL-Medienzentrum für Westfalen

Der Fotograf ist anwesend.

Das Café ist geöffnet.

